

Gemeindebrief
des Evangelischen Kirchengemeinerverbandes
Zörbig

*Mit den Kirchengemeinden Glebitzsch, Göttnitz, Großöberitz,
Quetzdölsdorf, Rieda, Spören, Stumsdorf, Werben, Zörbig*

September / Oktober / November 2018



Foto: E.-M. Osterberg 08/2009

Liebe Leserinnen und Leser,

im Alten Testament betet oder singt der Beter im Psalm 84: „Gott der Herr ist Sonne und Schild“ (Ps. 84,12). Was für ein wunderbares Bild für Gott. Gott ist wie die Sonne.

Am Altar in unserer St. Mauritius-Kirche in Zörbig ist Gott mit einem Strahlenkranz dargestellt.

In seinem Sohn Jesus Christus hat er sich der Welt von seiner Sonnenseite gezeigt. „Die Sonne, die mir lachet, ist mein Herr Jesu Christ“ - so dichtete Paul Gerhard in einem Lied (EG 351,10).

Jesus brachte wie die Sonne Licht und Wärme in das Leben von Menschen, vor allem in das Leben derer, in deren Leben es dunkel, finster und traurig aussah. Seine Worte und Taten waren für viele Menschen wie Sonnenstrahlen. Das ganze Leben Jesu war eine Sonnenspur, eine Leuchtspur der Wärme und der Liebe. Wo er predigte, heilte und segnete, erschien die Welt in einem neuen Licht. Da ging die Sonne auf.

Wo uns ein Sonnenstrahl der Liebe Gottes trifft, da können auch wir der Sonne entgegenwachsen wie die Sonnenblumen auf dem Feld. Denn die Sonnenblumen drehen sich ja nicht nach dem Wind oder dem Regen, sondern immer nach der Sonne. Deshalb heißen sie so.

Sogar die vertrockneten Sonnenblumen jetzt auf den Feldern drehen ihre Köpfe nach der Sonne.

Wir sollen auch wie Sonnenblumen sein. Wir sollen Christen sein, die egal ob fröhlich oder traurig, sich nicht an irgendwem orientieren, sondern an Jesus Christus. Und wir sollen Sonnenstrahlen, Leuchtspuren, für andere Menschen sein.

Ich wünsche Ihnen und Euch noch einen schönen Sommer und einen sonnigen Herbst.

Ihre/Eure Eva-Maria Osterberg (Pfarrerin)

Gottesdienste und Andachten im September 2018

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.
Pred 3,11

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste und Kollekten
02.09.2018	9.00 Uhr	Glebitzsch	Kollekte: Flüchtlingshilfe, Migration und Interreligiöser Dialog
02.09.2018	10.30 Uhr	Großzöberitz	Kollekte: Flüchtlingshilfe, Migration und Interreligiöser Dialog
06.09.2018	10.00 Uhr	Zörbig	<i>Pflegeheim</i>
09.09.2018	9.00 Uhr	Werben	Kollekte: Notfallseelsorgeteam im Kirchenkreis Wittenberg
09.09.2018	10.30 Uhr	Zörbig	Kollekte: Notfallseelsorgeteam im Kirchenkreis Wittenberg
09.09.2018	14.00 Uhr	Spören	Kollekte: Notfallseelsorgeteam im Kirchenkreis Wittenberg
10.09.2018	9.15 Uhr	Zörbig	Tagespflege Diakonie
11.09.2018	10.30 Uhr	Stumsdorf	Tagespflege
13.09.2018	10.00 Uhr	Zörbig	Pflegeheim
23.09.2018	14.00 Uhr	Zörbig	Gottesdienst zum Gedenken an den heiligen Mauritius anschließend Kaffeetrinken
29.09.2018	10.30 Uhr	Spören	Trauung

Gottesdienste und Andachten im Oktober 2018

*Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Ps 38,10*

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste und Kollekten
04.10.2018	10.00 Uhr	Zörbig	Pflegeheim
06.10.2018	10.00 Uhr	Möblitz	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest
08.10.2018	9.15 Uhr	Zörbig	Tagespflege Diakonie
12.10.2018	10.00 Uhr	Zörbig	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest im Pflegeheim
14.10.2018	9.00 Uhr	Großzöberitz	Kollekte: Kirchengemeindeverband
14.10.2018	10.30 Uhr	Zörbig	Kollekte: Kirchengemeindeverband
14.10.2018	14.00 Uhr	Spören	Kollekte: Kirchengemeindeverband
18.10.2018	10.00 Uhr	Zörbig	Pflegeheim
21.10.2018	9.00 Uhr	Glebitzsch	Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
21.10.2018	10.30 Uhr	Zörbig	Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
21.10.2018	14.00 Uhr	Stumsdorf	Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
25.10.2018	10.00 Uhr	Zörbig	Pflegeheim
28.10.2018	9.00 Uhr	Werben	Kollekte: Frauenarbeit i.d. Partnerkirchen Südindien, Tansania und Papua-Neuguinea
28.10.2018	10.30 Uhr	Göttnitz	Kollekte: Frauenarbeit i.d. Partnerkirchen Südindien, Tansania und Papua-Neuguinea
31.10.2018	10.30 Uhr	Zörbig	Regionalgottesdienst zum Reformationsfest Kollekte: Arbeit d. Gustav-Adolf-Werkes

Gottesdienste und Andachten im November 2018

*Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offb 21,2*

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste und Kollekten
01.11.2018	10.00Uhr	Zörbig	Pflegeheim
04.11.2018	14.00Uhr	Spören	Kirmesgottesdienst anschl. Kaffeetrinken Kollekte: Kirchengemeindeverband
08.11.2018	10.00Uhr	Zörbig	Pflegeheim
11.11.2018	9.00 Uhr	Großzöberitz	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Kollekte: Kirchenmusik im Kirchenkreis Wittenberg
11.11.2018	10.30 Uhr	Zörbig	Gottesdienst im Pfarrhaus Kollekte: Kirchenmusik im Kirchenkreis Wittenberg
11.11.2018	14.00 Uhr	Göttnitz	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Kollekte: Kirchenmusik im Kirchenkreis Wittenberg
11.11.2018	17.00 Uhr	Zörbig	Martinfest in der Kirche
12.11.2018	9.15 Uhr	Zörbig	Tagespflege Diakonie
13.11.2018	10.30Uhr	Stumsdorf	Tagespflege
15.11.2018	10.00Uhr	Zörbig	Pflegeheim
18.11.2018	9.00 Uhr	Werben	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Kollekte: Posaunenwerk d. EKM
18.11.2018	10.30Uhr	Zörbig	Kollekte: Posaunenwerk d. EKM
18.11.2018	14.00 Uhr	Spören	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Kranzniederlegung

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienste und Kollekten
22.11.2018	10.00 Uhr	Zörbig	Pflegeheim
25.11.2018	9.00 Uhr	Glebitzsch	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Kollekte: Christlich jüdischer Dialog /Aktion Sühnezeichen Friedensdienst
25.11.2018	10.30Uhr	Zörbig	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Kollekte: Christlich jüdischer Dialog /Aktion Sühnezeichen Friedensdienst
25.11.2018	16.00 Uhr	Stumsdorf	Ökumenischer Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Kollekte: Christlich jüdischer Dialog /Aktion Sühnezeichen Friedensdienst
29.11.2018	10.00Uhr	Zörbig	Pflegeheim

Stellenausschreibung

Für das Büro des Pfarramtes in Zörbig suchen wir zum baldmöglichen Dienstbeginn eine/n Mitarbeiter/in in geringfügiger Anstellung zum Mindestlohnsatz. Die Bürozeiten sind Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Eine flexible Arbeitszeit ist jedoch nötig.

Voraussetzung sind Bürokennnisse, Computerkenntnisse (Word und Excel), ein freundlicher Umgang mit den Besuchern, die Bereitschaft sich in kirchliche Strukturen zu integrieren, bestenfalls Kirchenzugehörigkeit. Für Nachfragen und Informationen melden Sie sich bei Pfarrerin Osterberg (Tel. 034956/20304).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung einschließlich Zeugnis/ Qualifizierungsnachweis bis zum 30.09.2018 an das Pfarramt Zörbig, Topfmarkt 1, 06780 Zörbig.

Das DANKEN steht im Mittelpunkt, wenn wir in den Kirchen Anfang Oktober das Erntedankfest feiern! Doch wofür DANKEN? Ein Tag, um mal nicht zu meckern, zu nörgeln und unzufrieden zu sein. Ein Tag, um die vielen kleinen Dinge in den Blick zu nehmen, die in der Summe ein ganz, ganz großes Geschenk sind. Es ist doch alles im Überfluss da!!! Erntedankfest = ein Tag, um Gott mal dafür zu danken, dass es uns so gut geht! Doch DANKBARKEIT gehört zum Leben dazu! Warum Gott nicht jeden Tag DANKE sagen, für die vielen alltäglichen Dinge, die für uns selbstverständlich geworden sind! Wie wäre es, wenn wir auch den Menschen um uns herum DANKEN, denen wir schon lange einmal DANKE sagen wollten! Ich wünsche euch allen eine von Gott gesegnete und behütete Zeit!

Eure Frau Gierde



Malspiele

Einige der frechen Früchtchen sind aus der Reihe getanz. Finde deren Namen und trage diesen in das Rätsel ein. Richtig sortiert erhältst du das gesuchte Lösungswort.

Lösungswort: _____

1) _____

2) _____

3) _____

4) _____

5) _____

6) _____

7) _____

8) _____

9) _____

10) _____

11) _____

12) _____

13) _____

Martiusfest am Sonntag, 11. November
 ab 17.00 Uhr (Aushänge beachten)
 Wer hat Lust und Laune Heiligabend in der ev. Kirche in Zöbig beim Kruppenahl mit zu spielen? Meldet euch bei Fr. Gierde!

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Mit **Musikalischen Raritäten** verabschiedet sich Matthias Visarius als Kantor aus Zörbig am Sonntag, dem 02.09.2018 um 17.00 Uhr im Rahmen der **Zörbiger Sommerkonzerte** in der St. Mauritiuskirche. Birgitta Winkler (Flöte), Gisbert Näther (Horn) und Matthias Visarius (Orgel) präsentieren Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Georg Friedrich Händel (1685-1759), Gisbert Näther (* 1948), Franz Lachner (1803-1890), Georg Philipp Telemann (1681-1767) u.a. Der Eintritt ist frei.

Gisbert Näther wurde in Ebersbach/Sachsen geboren. Nach dem Abitur studierte er an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden die Fächer Horn und Komposition. Nach dem Staatsexamen wirkte er als Hornist in der Jenaer Philharmonie und am Potsdamer Hans-Otto-Theater. 1981 wechselte er zum DEFA-Sinfonieorchester. 1992 entstand sein erstes Werk für großes Orchester, das „Concertino für Tuba und Orchester“. Es folgten weitere Orchesterwerke, uraufgeführt unter anderem von der Deutschen Oper Berlin, von den Berliner Symphonikern und dem Deutschen Filmorchester, dessen Mitglied er ist.

2013 wurde die Oper „Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse“ im Theater im Revier Gelsenkirchen uraufgeführt. 2014 führte das Gewandhausorchester Leipzig die „Prinzensuite – Der Kleine Prinz“ auf, der Sprecher war Rufus Beck.

Im Jahre 2015 wurde das „Stabat Mater“ für Sopran, Bariton, gemischten Chor und Orchester beim Festival „Vocalise“ in der Erlöserkirche Potsdam uraufgeführt. (www.gisbertnaether.de)

Birgitta Winkler, geboren 1967 in Plauen im Vogtland, erhielt mit sechs Jahren ihren ersten Blockflötenunterricht, mit 14 Jahren begann ihre Ausbildung auf der Querflöte an der Musikschule „Clara Wieck“, die sie an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar fortsetzte. Nach dem Staatsexamen war sie von 1989 bis zu deren Auflösung im Jahr 2000 Flötistin der Brandenburgischen Philharmonie Potsdam. In dieser Zeit folgte ein weiteres Studium bei Prof. Sheryl H. Cohen (University of Alabama School of Music/USA). Darüber hinaus besuchte sie aktiv Meisterkurse u.a. bei Prof. Johannes Walter, Aurèle Nicolet und Carin Levine, ergänzt durch weiterführende Studien bei Jochen Hofmann (Deutsche Oper Berlin).

Neben ihrer vielfältigen kammermusikalischen Tätigkeit (u.a. im Trio Winkler und den Ensembles flauto e canto und a tre) erhielt sie Engagements an verschiedenen Orchestern, u.a. dem Deutschen Filmorchester Babelsberg, und an die Deutsche Staatsoper Unter den Linden Berlin, wo sie 1994 ihr Debüt mit dem Schönberg-Kandinsky-Abend „Die Farbe des Klangs“ gab.

Seit 2000 ist Birgitta Winkler freischaffend tätig. Konzerte führen sie durch ganz Deutschland, Österreich und Italien.

Im Rahmen des 13. Rühlmannorgel-Festivals findet am Sonntag, dem 16.09.2018 um 14.00 Uhr im Museum Zörbig die Einweihung des Rühlmann-Zimmers statt. Um 17.00 Uhr wird eingeladen zum Konzert mit Matthias Müller (Orgel) und Pedro Cuadrado (Tenor) in die St.-Mauritius-Kirche. Der Eintritt ist frei.

Der Landesjugendchor Sachsen-Anhalt beendet die Reihe der **Zörbiger Sommerkonzerte** mit **Chor vom Feinsten** am Sonntag, dem 30.09.2018 um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche Zörbig. Unter der Leitung von Prof. Wolfgang Kupke präsentiert der Chor unter dem Motto „Liebe, dir ergeb' ich mich“ geistliche und weltliche Chormusik u.a. von Giovanni Pierluigi Palestrina, Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bartholdy. Dabei steht im Mittelpunkt des Programms der Chorzyklus „Liebe“ des deutschen romantischen Komponisten Peter Cornelius. Die Stücke handeln von der menschlichen Liebe zu Jesus Christus.

Der *Landesjugendchor* Sachsen-Anhalt zählt als Auswahl-Jugendchor des Landes zu einem der Spitzenensembles auf dem Gebiet des A-cappella-Gesangs. In diesem Chor treffen sich junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die vom Singen begeistert sind und diese Leidenschaft in Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten ausleben möchten.

Die Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist ein bestandenes Vorsingen. Ungefähr dreimal im Jahr treffen sich die ca. 35 Jugendlichen zu gemeinsamen intensiven Probenphasen, die durch Konzertreisen gekrönt werden.

Das Repertoire umfasst anspruchsvolle weltliche und geistliche A-cappella-Literatur, aber auch große Werke der Chorsinfonik. Anlässlich der Aufführung von Händels „L'Allegro, il Pensieroso ed il Moderato“ während der Händelfestspiele 2007 wurde der Landesjugendchor mit dem Nachwuchsförderpreis der enviaM Kulturförderung ausgezeichnet.

Der Landesjugendchor wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Wolfgang Kupke studierte in Halle/Saale Kirchenmusik. Wesentliche Prägung während des Studiums und in den nachfolgenden Jahren erhielt er durch die Dirigenten Walter Bruhns, Volker Rohde und Helmuth Rilling und die Organisten Wolfram Zöllner, Johannes Schäfer und Hans-Günther Wauer. Nach einer ersten Anstellung an der Stiftskirche zu Gernrode/Harz war er von 1983 bis 2000 an der St.-Blasii-Kirche zu Nordhausen tätig. Neben seiner dortigen umfangreichen kirchenmusikalischen Tätigkeit und als Leiter bedeutender Chöre wurde er als Fachberater in verschiedene Gremien berufen und wird häufig als Gastdozent zu Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen. 1998 wurde ihm der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen; im gleichen Jahr berief ihn die Kirchenleitung der Kirchenprovinz Sachsen zum Landeskirchenmusikdirektor.

Von 2000 bis 2017 war Wolfgang Kupke Rektor und Professor für Dirigieren an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle/Saale, wo er derzeit noch einen Lehrauftrag innehat. Im Februar 2001 übernahm er die Leitung des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt. Von 2004 bis 2012 war Wolfgang Kupke auch Präsident des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt.

Für seine künstlerische Arbeit mit Jugendlichen wurde er 2012 mit dem „Bundesverdienstkreuz am Bande“ ausgezeichnet.

Wolfgang Kupke musiziert in verschiedenen Ensembles als Organist und Cembalist. Solistische Tätigkeit und Dirigate führten ihn in viele Regionen Deutschlands, nach Polen, die Tschechische Republik, nach Holland, Belgien, Österreich und in die USA.

Gemeinsam mit dem Geiger Andreas Hartmann gründete er 1987 das „Mitteldeutsche Kammerorchester“, das beide Musiker seither leiten.

Mit etlichen Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Einspielungen ist Wolfgang Kupke auch auf dem Medienmarkt präsent.

Am Donnerstag, den 04.10.2018 findet im Rahmen des 13. Rühlmannorgel-Festivals um 19.00 Uhr ein Konzert in der Kirche Spören statt.

Der Eintritt ist frei.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern unseres Kirchengemeindeverbandes, die im Jahr 2018 im Monat September, Oktober und November 70 / 75 / 80 Jahre und älter werden.

zum 70. Geburtstag

Sabine Ilse	Zörbig
Dr. Wilfried Ilse	Zörbig
Dieter Heck	Stummsdorf
Günter Franzen	Zörbig

zum 75. Geburtstag

Hanne-Lore Hölzel	Zörbig
Elke-Maritta Brauer	Rieda
Elfriede Litschko	Spören

zum 80. Geburtstag

Christa Schnaible	Zörbig
Helga Weiße	Prussendorf
Erika Schunke	Schrenz
Christa Schock	Zörbig

zum 81. Geburtstag

Otmar Kramer	Zörbig
Manfred Schlurick	Zörbig
Arthur Wilde	Zörbig
Charlotte Schütz	Zörbig

zum 82. Geburtstag

Naemi Kühne	Zörbig
Brunhilde Schmidt	Zörbig

zum 83. Geburtstag

Wolfgang Richter	Quetzdölsdorf
Annemarie Butzek	Stummsdorf
Brigitta Heilemann	Prussendorf

zum 84. Geburtstag

Hildegard Krause	Zörbig
------------------	--------

um 85. Geburtstag

Luzie Schierz Stumsdorf
Gerhard Bombien Zörbig

zum 86. Geburtstag

Irmgard Petersohn Zörbig

zum 87. Geburtstag

Ursula Booch Spören
Gerhard Schnarr Zörbig
Charlotte Lutter Quetzdölsdorf

zum 88. Geburtstag

Werner Voigt Stumsdorf
Richard Zschetke Großzöberitz
Helmut Mattheis Zörbig
Walter Donaj Heideloh
Amanda Lewonig Zörbig
Elsa Rulf Großzöberitz
Adele Paul Prussendorf

zum 89. Geburtstag

Margarete Schumann Zörbig

zum 90. Geburtstag

Ruth Lausch Heideloh

zum 93. Geburtstag

Gerhard Kluba Beyersdorf

zum 94. Geburtstag

Emma Kopf Zörbig

zum 96. Geburtstag

Marie Brendel Zörbig

[*Wer nicht wünscht im Gemeindebrief erwähnt zu werden, melde sich bitte im Pfarramt. (Datenschutzgesetz)]

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurde

Jonas Fritzsche Stumsdorf am 02.06.2018
Eltern: Andrea und Christian Fritzsche aus Stumsdorf

„Fürchte dich nicht; denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jes. 43,1)

Goldene Hochzeit

Annemarie und Martin Henze Zörbig am 17.08.2018

„Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.“ (Mk. 10,9)

Heimgerufen wurden

Helmut Friedrich	Zörbig	80 Jahre
Renate Hofmüller	Rieda	80 Jahre
Hans-Georg Nitsche	Zörbig	85 Jahre
Anneliese Damaschke	Zörbig	86 Jahre

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, damit wir Weisheit gewinnen.“ (Ps. 90,12)

Weitere Veranstaltungen in Zörbig im Pfarrhaus Topfmarkt 1

Kindertreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren	Mittwoch	15.00 Uhr
„Spatzennest“ für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit Muttis, Vatis, Omis und Opis	Mittwoch	16.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	Mittwoch	17.30 Uhr
Junge Gemeinde	Mittwoch	18.30 Uhr

**Kindertreff, Spatzennest, Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde finden an folgenden Tagen statt:
05.09.; 19.09.; 26.09.; 24.10.; 07.11.; 21.11.**

Kreative Frauenstunde der ehem. Evang. Kirchlichen Gemeinschaft	jeden 1. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr
Seniorenkreis	10.09.2018, 01.10.2018 und 05.11.2018 jeweils 14.00 Uhr
Frauenkreis in Spören im Pfarrhaus	11.09.2018, 09.10.2018 und 13.11.2018 jeweils 14.00 Uhr

Pfarramt für den Kirchengemeindeverband Zörbig

Evangelisches Pfarramt Zörbig Fon: (03 49 56) 2 03 04
Pfarrerin Eva-Maria Osterberg mail: kirchspiel.zoerbig@gmx.de
Topfmarkt 1, 06780 Zörbig web: https://ev-kirche-zoerbig.de

Büro des Kirchengemeindeverbandes

Evangelischer Kirchengemeindeverband
Zörbig Fon: (03 49 56) 2 03 04
Topfmarkt 1, 06780 Zörbig Fax: (03 49 56) 2 37 61

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindepädagogin

Siegchild Giercke Fon: (03 49 06) 2 13 88
OT Raguhn
Brauhausstraße 31
06779 Raguhn-Jeßnitz

Unsere Bankverbindung

Empfänger/Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Wittenberg
IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40
BIC: NOLADE21BTF
Verwendungszweck: Kirchengemeinde
Zweck der Spende

Telefonseelsorge

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222